

# WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



## Ruadh Maor (2011/2024) Jack the Ripper - Malts of Scotland

Wer bei einem Highland-Whisky wie dem Ruadh Maor 2011/2024 Jack the Ripper von Malts of Scotland einen sanften Tropfen erwartet, wird überrascht sein. Mit einem intensiv rauchigen Profil bringt dieser unabhängige Abfüller aus der Glenturret-Brennerei ein echtes Schwergewicht ins Glas.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Highlands	Glenturret
ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER
Malts of Scotland	NAS	55.6% Vol.	158,57 €/l

### VERKOSTUNG

#### NASE

Bereits beim ersten Schnuppern zeigt der Ruadh Maor seine Vielschichtigkeit. Dunkle Früchte wie reife Pflaumen und ein Hauch von Brombeeren mischen sich mit einem intensiven Rauch, der stark an Islay-Whiskys erinnert. Auffällig sind zudem die jodigen, fast medizinischen Anklänge – ein Eindruck von Pflaster und Kamille durchzieht das Aroma. Ein grüner Apfel bringt eine subtile Frische, während warme, holzige Noten von Sandelholz die Tiefe unterstreichen.

#### GAUMEN

Der erste Schluck ist ein kraftvoller Auftakt: Würzige Eichennoten treffen auf süße Lakritz und die dunklen Früchte aus der Nase. Der Rauch bleibt präsent, begleitet von einer maritimen Salzigkeit, die das Islay-Gefühl verstärkt. Ein Hauch von Waldhonig sorgt für eine unerwartete, angenehme Süße und balanciert die würzige Intensität perfekt aus.

#### ABGANG

Im Abgang bleibt der Whisky maritim und würzig, aber ohne zu überladen zu wirken. Die Salzigkeit verleiht ihm einen erfrischenden Abschluss, während der Rauch noch kurz nachklingt. Der Abgang ist mittellang und hinterlässt eine ausgewogene Erinnerung an Holz, Rauch und Meeresbrise.

### GEDANKEN

#### MARCEL

Ein Highland-Whisky, der mit seinem rauchigen Powerplay und der süßen Sherry-Note richtig Laune macht. Ruadh Maor 2011/2024 Jack the Ripper ist kein Schmusewhisky, sondern ein Charakterkopf, der mit maritimer Frische und kräftigem Rauch begeistert – perfekt für alle, die gern mal was anderes probieren und dabei auf Genuss setzen.

#### SASCHA

Mit seiner ausgewogenen Balance aus intensiver Rauchigkeit, maritimer Salzigkeit und komplexen Fruchtnoten überzeugt der Ruadh Maor 2011/2024 Jack the Ripper als strukturierter Highland-Whisky. Die harmonische Verzahnung von Süße, Würze und Eichenholz sorgt für ein präzises, facettenreiches Geschmackserlebnis mit einem nachhaltig eleganten Finish.

### BEWERTUNGEN

MARCEL

**81/100**

Ausgezeichnet

SASCHA

**84/100**

Ausgezeichnet

PREIS-LEISTUNG

**3/5**

Angemessen

